



PRESS RELEASE

14. August 2018

Ergebnisse zum 1. Halbjahr 2018

- Weiteres Ergebniswachstum
- Hohe Auslastung in beiden Divisionen
- Deutlicher Margenanstieg bei MM Karton
- Kosten drücken auf Ergebnis von MM Packaging

Die Mayr-Melnhof Gruppe konnte mit einem starken zweiten Quartal die gute Entwicklung seit Jahresbeginn fortführen und damit das erste Halbjahr 2018 deutlich über dem Vorjahr abschließen.

In einem ausgewogenen Marktumfeld verzeichneten beide Divisionen anhaltend hohe Auslastung. Das betriebliche Ergebnis des Konzerns stieg um rund 12 % gegenüber der Vorjahresperiode. Den Beitrag hierzu lieferte die Kartondivision, welche insbesondere von höheren Durchschnittspreisen profitierte. Die Packagingdivision konnte weiter wachsen, ein starker Anstieg der Inputkosten, vor allem bei Karton, drückte aber auf das Ergebnis. Notwendige Preiserhöhungen sind schwer realisierbar.

Trotz solider Auslastung der Werke ist die Fortführung des hohen Ergebnisniveaus eine Herausforderung für die zweite Jahreshälfte.

KONZERNKENNZAHLEN – IFRS

konsolidiert, in Mio. EUR, nach IFRS	1. HJ/2018	1. HJ/2017	+/-
Umsatzerlöse	1.170,6	1.150,3	+1,8 %
Betriebliches Ergebnis	114,3	102,1	+11,9 %
Operating Margin (in %)	9,8 %	8,9 %	
Ergebnis vor Steuern	111,8	97,0	+15,3 %
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(28,1)	(25,1)	
Periodenüberschuss	83,7	71,9	+16,4 %
in % Umsatzerlöse	7,2 %	6,3 %	
Gewinn je Aktie (in EUR)	4,17	3,58	
Mitarbeiter	9.627	9.856 ¹⁾	
Investitionen (CAPEX)	51,7	82,0	
Abschreibungen	53,1	48,8	

¹⁾ zum 31. Dezember 2017

Die konsolidierten Umsatzerlöse des Konzerns stiegen um 1,8 % von 1.150,3 Mio. EUR auf 1.170,6 Mio. EUR, wobei der Zuwachs aus beiden Divisionen resultierte.

Das betriebliche Ergebnis lag mit 114,3 Mio. EUR um 12,2 Mio. EUR bzw. 11,9 % über dem Vorjahreswert (1. HJ 2017: 102,1 Mio. EUR). Einem deutlichen Ergebnisanstieg in der Kartondivision stand ein Rückgang in der Packagingdivision gegenüber. Die Operating Margin des Konzerns erreichte 9,8 % nach 8,9 % in den ersten sechs Monaten 2017.

Die Finanzerträge beliefen sich auf 0,6 Mio. EUR (1. HJ 2017: 1,3 Mio. EUR), die Finanzaufwendungen auf -3,0 Mio. EUR (1. HJ 2017: -2,9 Mio. EUR). Das „Sonstige Finanzergebnis – netto“ reduzierte sich auf -0,1 Mio. EUR nachdem im Vorjahr im Zuge der Entkonsolidierung der tunesischen Packaging-Gesellschaften ein Einmalaufwand aus der kumulierten Währungsumrechnung von 2,3 Mio. EUR zu verbuchen war.

Das Ergebnis vor Steuern stieg folglich um 15,3 % auf 111,8 Mio. EUR (1. HJ 2017: 97,0 Mio. EUR). Die Steuern vom Einkommen und Ertrag betrugen 28,1 Mio. EUR nach 25,1 Mio. EUR im ersten Halbjahr des Vorjahres. Der effektive Konzernsteuersatz blieb mit 25,1 % (1. HJ 2017: 25,9 %) weitgehend unverändert.

Der Periodenüberschuss erreichte mit 83,7 Mio. EUR einen Zuwachs von 16,4 % gegenüber dem Vergleichswert des Vorjahres (1. HJ 2017: 71,9 Mio. EUR). Dies entspricht 7,2 % (1. HJ 2017: 6,3 %) der Umsatzerlöse.

VERLAUF DES ZWEITEN QUARTALS

Sowohl Umsatz als auch betriebliches Ergebnis lagen im zweiten Quartal 2018 über dem Vorjahresniveau. Gegenüber dem ersten Quartal des laufenden Jahres gelang ebenfalls eine leichte Ergebnisverbesserung, jedoch bei etwas niedrigeren Umsatzerlösen.

Die Kartondivision verzeichnete mit einer Kapazitätsnutzung von 99 % (Q1 2018: 99 %; Q2 2017: 99 %) anhaltende Vollauslastung und erreichte mit verbesserten Preisen und Kosten eine sehr gute Operating Margin von 10,6 % (Q1 2018: 10,3 %; Q2 2017: 7,3 %).

In der Packagingdivision konnten höhere Volumina und Umsatzerlöse den deutlichen Anstieg der Materialkostentangente nur zum Teil auffangen, wodurch die Operating Margin mit 8,6 % zwar über dem ersten Quartal des laufenden Jahres (8,3 %), aber unter dem Vorjahreswert (Q2 2017: 9,8 %) lag.

Das betriebliche Ergebnis des Konzerns erreichte 57,2 Mio. EUR nach 57,1 Mio. EUR im ersten Quartal 2018 und 51,5 Mio. EUR im zweiten Quartal des Vorjahres. Die Operating Margin des Konzerns stieg demnach auf 9,9 % (Q1 2018: 9,6 %; Q2 2017: 9,1 %). Der Periodenüberschuss erhöhte sich auf 42,0 Mio. EUR (Q1 2018: 41,7 Mio. EUR; Q2 2017: 35,0 Mio. EUR).

AUSBLICK

Die Nachfrage auf unseren europäischen Hauptmärkten zeigt sich weiterhin ausgewogen aber ohne frische Impulse. Entsprechend erwarten wir anhaltend hohe Auslastung in beiden Divisionen aber auch zunehmende Wettbewerbsintensität. Aufgrund des allgemeinen Kostenauftriebes bleibt unser Fokus auf eine konsequente Preispolitik sowie weitere Rationalisierungen zur Behauptung der Ergebnisqualität des Konzerns gerichtet. Gleichzeitig werden strukturelle Verbesserungen im Produktportfolio und in der Ausrichtung unserer Betriebe gezielt weitergeführt, wobei die laufende Investitionstätigkeit dem langjährigen Durchschnitt folgt. Die Behauptung der hohen Ertragskraft des ersten Halbjahres in der zweiten Jahreshälfte ist Ziel und Herausforderung zugleich. Der Fortsetzung unseres langfristigen Wachstumskurses gilt anhaltend hohes Augenmerk.

ENTWICKLUNG IN DEN DIVISIONEN

MM Karton

in Mio. EUR, nach IFRS	1. HJ/2018	1. HJ/2017	+/-
Umsatzerlöse¹⁾	531,0	524,2	+1,3 %
Betriebliches Ergebnis	55,6	35,1	+58,4 %
Operating Margin (in %)	10,5 %	6,7 %	
Verkaufte Tonnage (in Tausend t)	837	844	-0,8 %
Produzierte Tonnage (in Tausend t)	842	844	-0,2 %

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

Die Entwicklung am europäischen Kartonmarkt zeigte sich in den ersten sechs Monaten 2018 ausgeglichen und durch ein positives Momentum geprägt, jedoch bei anhaltend intensivem Wettbewerb. Mit einem vorteilhaften Produktportfolio, besseren Preisen und hoher Auslastung gelang MM Karton ein erfreulicher Ergebnisanstieg gegenüber dem Vorjahr.

Die disziplinierte Preispolitik sowie der Fokus auf den verstärkten Absatz neuer Produkte mit hoher Wertschöpfung wurden konsequent fortgesetzt. Mit MMK digital wurde Ende März der erste digitale Verkaufs- und Service-Kanal in der Kartonindustrie zur Verfügung gestellt, welcher seit Beginn mit hoher Kundenakzeptanz im Markt aufgenommen wird.

Der durchschnittliche Auftragsstand von MM Karton belief sich im ersten Halbjahr 2018 auf 83.000 Tonnen nach 76.000 Tonnen in der Vergleichsperiode des Vorjahres. Mit 99 % (1. HJ 2017: 98 %) waren die Kapazitäten der Division weiter nahezu voll ausgelastet.

Unter vorrangigem Augenmerk auf eine konsequente Preissetzung blieben die verkaufte und produzierte Tonnage mit 837.000 Tonnen bzw. 842.000 Tonnen nahe dem Vorjahresniveau (1. HJ 2017: 844.000 Tonnen bzw. 844.000 Tonnen). Rund 82 % hiervon wurden in Europa und 18 % in außereuropäischen Märkten abgesetzt (1. HJ 2017: 79 %; 21 %).

Auf den Beschaffungsmärkten stand einem Rückgang der Preise für gemischte Altpapierqualitäten, infolge vorübergehend niedrigerer Exporte aus Europa nach Asien, ein starker Preisanstieg bei frischfaserbasierten Produkten gegenüber.

Die Umsatzerlöse stiegen trotz leicht niedrigerer Menge im Zuge höherer Verkaufspreise um 1,3 % auf 531,0 Mio. EUR (1. HJ 2017: 524,2 Mio. EUR). Demzufolge, sowie auch aufgrund reduzierter direkter Kosten, erhöhte sich das betriebliche Ergebnis von 35,1 Mio. EUR auf 55,6 Mio. EUR. Die Operating Margin erreichte damit 10,5 % nach 6,7 % im ersten Halbjahr des Vorjahres.

MM Packaging

in Mio. EUR, nach IFRS

	1. HJ/2018	1. HJ/2017	+/-
Umsatzerlöse¹⁾	696,4	674,6	+3,2 %
Betriebliches Ergebnis	58,7	67,0	-12,4 %
Operating Margin (in %)	8,4 %	9,9 %	
Verarbeitete Tonnage (in Tausend t)	395	375	+5,3 %
Bogenäquivalent (in Millionen)	1.168,3	1.118,7	+4,4 %

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

Anhaltend hohe Nachfrage prägte den bisherigen Jahresverlauf auf den europäischen Faltschachtelmärkten. Infolge ausreichender Fertigungskapazitäten in der Branche bleibt die Wettbewerbssituation aber weiter durch hohe Intensität gekennzeichnet.

Mit einem breiten Absatzspektrum in der Konsumgüterverpackung und der Spezialisierung auf die Anforderungen einzelner Branchen gelang MM Packaging im ersten Halbjahr 2018 weiteres Wachstum bei Umsatz und Menge sowie eine insgesamt hohe Auslastung der Werke.

Gleichzeitig stand jedoch die Marge aufgrund vorausgegangener Kartonpreiserhöhungen und neuerlicher Kostensteigerungen, insbesondere für Transport und Logistik, weiter unter Druck, da entsprechende Preiserhöhungen nur schwer im Markt umgesetzt werden können. Durch die im Zuge von Rationalisierungsprogrammen erzielten Effizienzgewinne und Mehrmenge gelang es die Ergebnisbelastung zwar abzufedern aber nicht gänzlich zu kompensieren.

Die verarbeitete Tonnage stieg im ersten Halbjahr 2018 um 5,3 % von 375.000 Tonnen auf 395.000 Tonnen, das Bogenäquivalent um 4,4 % von 1.118,7 Millionen auf 1.168,3 Millionen.

Der Zuwachs der Umsatzerlöse um 3,2 % von 674,6 Mio. EUR auf 696,4 Mio. EUR folgte weitgehend der Mengenentwicklung. Mit 58,7 Mio. EUR lag das betriebliche Ergebnis im Wesentlichen kostenbedingt um 12,4 % unter dem Vergleichswert des Vorjahres (1. HJ 2017: 67,0 Mio. EUR). Die Operating Margin belief sich damit auf 8,4 % (1. HJ 2017: 9,9 %).

QUARTALSÜBERSICHT

MAYR-MELNHOF KONZERN

konsolidiert, in Mio. EUR, nach IFRS	Q1/2017	Q2/2017	Q3/2017	Q4/2017	Q1/2018	Q2/2018
Umsatzerlöse	584,5	565,8	598,8	587,7	592,1	578,5
EBITDA	74,8	76,1	81,3	82,1	83,9	84,5
EBITDA Margin (in %)	12,8 %	13,4 %	13,6 %	14,0 %	14,2 %	14,6 %
Betriebliches Ergebnis	50,6	51,5	56,8	56,1	57,1	57,2
Operating Margin (in %)	8,7 %	9,1 %	9,5 %	9,5 %	9,6 %	9,9 %
Ergebnis vor Steuern	49,2	47,8	54,9	53,6	55,6	56,2
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(12,3)	(12,8)	(13,5)	(11,9)	(13,9)	(14,2)
Periodenüberschuss	36,9	35,0	41,4	41,7	41,7	42,0
in % Umsatzerlöse	6,3 %	6,2 %	6,9 %	7,1 %	7,0 %	7,3 %
Gewinn je Aktie (in EUR)	1,84	1,74	2,07	2,08	2,08	2,09

DIVISIONEN

MM KARTON

in Mio. EUR, nach IFRS	Q1/2017	Q2/2017	Q3/2017	Q4/2017	Q1/2018	Q2/2018
Umsatzerlöse¹⁾	261,9	262,3	264,7	259,8	268,3	262,7
Betriebliches Ergebnis	15,9	19,2	19,5	18,9	27,7	27,9
Operating Margin (in %)	6,1 %	7,3 %	7,4 %	7,3 %	10,3 %	10,6 %
Verkaufte Tonnage (in Tausend t)	426	418	422	409	419	418
Produzierte Tonnage (in Tausend t)	421	423	425	416	416	426

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

MM PACKAGING

in Mio. EUR, nach IFRS	Q1/2017	Q2/2017	Q3/2017	Q4/2017	Q1/2018	Q2/2018
Umsatzerlöse¹⁾	344,6	330,0	362,2	355,9	354,3	342,1
Betriebliches Ergebnis	34,7	32,3	37,3	37,2	29,4	29,3
Operating Margin (in %)	10,1 %	9,8 %	10,3 %	10,5 %	8,3 %	8,6 %
Verarbeitete Tonnage (in Tausend t)	190	185	194	198	199	196
Bogenäquivalent (in Millionen)	569,8	548,9	588,3	582,9	587,0	581,3

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

Den Halbjahresfinanzbericht 2018 sowie die CEO Videopräsentation und die Details für den heutigen CEO Conference Call finden Sie auf unserer Website unter: www.mayr-melnhof.com.

Nächster Termin:

15. November 2018 Ergebnisse zum 3. Quartal 2018

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mag. Stephan Sweerts-Sporck, Investor Relations, Mayr-Melnhof Karton AG,
Brahmsplatz 6, A-1040 Wien

Tel.: +43 1 501 36-91180, Fax: +43 1 501 36-191195

E-Mail: investor.relations@mm-karton.com, Website: <http://www.mayr-melnhof.com>